

Öffentliche Sitzung des Stadtverordnetenausschusses

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Haupt- und Finanzausschuss

Einladung zur 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

Donnerstag, dem 2. Juni 2022, 18:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3,
Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung I)
3. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
4. Genehmigung der letzten Niederschrift
(10. Sitzung vom 10.05.2022)
5. Unerledigte Drucksachen
- 5.1 Erforderliche Zuschüsse für eine nachhaltige Finanzierung der Investitionen und Betriebskosten des ÖPNV
Anfrage der AfD vom 05.01.2022, [A 74](#)
6. Verabschiedung der Tagesordnung II
- 7.1 Entwurf Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2022 - 2025
Vortrag des Magistrats vom 18.02.2022, [M 29](#)
- 7.2 Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2022 gemäß § 92a HGO
Vortrag des Magistrats vom 06.05.2022, [M 66](#)
8. Anlagestrategien der Stadt Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 04.03.2022, [B 106](#)
9. Rücknahme und Einstellung der Planung und Vorprüfung eines weiteren Gewerbegebietes an der Züricher Straße
Anregung des OBR 15 vom 18.03.2022, [OA 163](#)

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Begrenzung von Aufsichtsratsmandanten pro Person
Antrag der CDU vom 06.04.2022, [NR 358](#)
2. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 147](#)
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 16.11.2021, [NR 175](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 17.11.2021, [NR 176](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 80](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 30.11.2021, [OA 109](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 144](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 145](#)
3. Rechenzentrenkonzept - Aktualisierung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms
Vortrag des Magistrats vom 21.03.2022, [M 44](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 04.04.2022, [NR 351](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.04.2022, [OA 173](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 23.05.2022, [OA 196](#)
4. Stellenplan 2022
Vortrag des Magistrats vom 04.03.2022, [M 34](#)
5. Lenkungskreis zur Förderung der Frankfurter Innenstadt: Initiative Innenstadt
Vortrag des Magistrats vom 29.04.2022, [M 55](#)
6. Grünzug Platenstraße 2.BA
Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 29.04.2022, [M 57](#)

7. Kooperationsvereinbarung mit der Dresden Frankfurt Dance Company gGmbH
hier: Grundsatzbeschluss zur Verlängerung 2024 bis 2028
Vortrag des Magistrats vom 29.04.2022, M 58
8. Genehmigung der Planungsrichtlinien für inklusives Bauen von Schulen
Vortrag des Magistrats vom 29.04.2022, M 59
hierzu: Antrag der CDU vom 11.05.2022, NR 392
9. Jahresabschluss 2021 inklusive Finanzcontrollingbericht 2021
Vortrag des Magistrats vom 29.04.2022, M 60
10. Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2021 der Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 29.04.2022, M 61
11. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main für das Jahr 2020 sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes
Vortrag des Magistrats vom 29.04.2022, M 62
12. Anmietung von Räumlichkeiten für das künftige Kinderzentrum Kleyerstraße mit insgesamt 5 Gruppen in der Liegenschaft Kleyerstraße 92-94, 60326 Frankfurt am Main-Gallus
Vortrag des Magistrats vom 06.05.2022, M 67
13. Umsetzung des Corona Aktionsplans
Vortrag des Magistrats vom 20.05.2022, M 72
14. Frankfurt Fashion Week 2022
Vortrag des Magistrats vom 20.05.2022, M 74
15. Eigenbetrieb Kita Frankfurt
Wirtschaftsplan 2022 und die geplante Ausgleichsleistung
Vortrag des Magistrats vom 20.05.2022, M 75
16. StadtRAUMFrankfurt - teurer Leerstand oder Mehrwert für die Stadt?
Bericht des Magistrats vom 25.03.2022, B 133
17. Bekanntgabe des Schlussberichts der 222. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2020: Großstädte“ des Hessischen Rechnungshofes gemäß § 6 des Gesetzes zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG)
Bericht des Magistrats vom 19.04.2022, B 156

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG I

1. Bestellung eines Erbbaurechts an einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Frankfurt, Bezirk 13, Flur 142, Flurstück 8/6, Friedberger Landstraße 8
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, M 171

2. Bestellung eines Erbbaurechts an Grundstück Gemarkung Frankfurt, Bezirk 34, Flur 25, Flurstück 467/220, 492/220, 493/220, Am Leonhardsbrunn 12-14, Villa Merton
Vortrag des Magistrats vom 25.06.2021, M 93

Christiane Loizides
Ausschussvorsitzende



Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 3 (Nordend)

Einladung zur 11. Sitzung des Ortsbeirates 3 am

Donnerstag, dem 2. Juni 2022, 19:30 Uhr,
Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum,
Rothschildallee 16a, Saal (Zugang nur mit
medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Neuer Leiter der Abteilung Grünflächenunterhaltung im Grünflächenamt

Herr Dienst stellt sich als neuer Leiter der Abteilung Grünflächenunterhaltung im Grünflächenamt vor und steht für Fragen zur Verfügung.

- II. Digitale Transformation der Verwaltung

Frau Stadträtin O´Sullivan, Dezernentin für Digitalisierung, Bürger:innenservice, Teilhabe und EU-Angelegenheiten, wird zur Digitalen Transformation der Verwaltung im Ortsbezirk 3 sprechen. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.

- III. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 07.07.2022 um 19:30 Uhr im Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum, Rothschildallee 16a, Saal (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (10. Sitzung vom 05.05.2022)
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Mitteilungen des Amtes für Straßenbau und Erschließung sowie Möglichkeit von Fragen und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Was passiert mit den Gebäuden der Berta-Jourdan-Schule im Nordend?

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Sicherheit der Schulwege zur Liebfrauenschule
- 5.3 Verbleib der Schwarzburgschule während der Bauarbeiten am Glauburgbunker
- 5.4 Fahrradbügel auf dem Gelände der Elisabethenschule
- 5.5 Digitalisierung der Frankfurter Schulen
- 5.6 Eltern entlasten - Notbetreuung für Kinder
- 5.7 Pilotprojekt Schulhoföffnung Merianschule
- 5.8 Zugang zur öffentlichen Toilette am Merianplatz ermöglichen
- 5.9 Ausweichquartier für das KiZ 126
- 5.10 Kulturelle Nutzung Bethmannsches Gartenhaus, Bauberatung
- 5.11 Ist das Südmilch-Gelände verkäuflich?
- 5.12 Mangel an Hortplätzen für Schülerinnen und Schüler der Liebfrauenschule

Auskunftersuchen:

- 5.13 Wer bringt Vorschulkinder von der Kita in die Grundschule und zurück?
- 5.14 Flexible Kinderbetreuung
- 5.15 Wie ist die derzeitige Auslastung der Schulkantinen an den Schulen im Ortsbezirk 3 - Nordend?
- 5.16 Antisemitische Vorfälle an Schulen im Ortsbezirk 3 im Zeitraum 2016 bis 2018
- 5.17 IGS Nordend - Vergabe des Caterings erneut „schiefgelaufen“
- 5.18 Schulhoföffnung muss weitergehen
- 5.19 Bestandsaufnahmen von Baumaßnahmen von Kinderbetreuungseinrichtungen im Ortsbezirk 3

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Solidarität mit der Ukraine!
7. Versetzung der Fahrradständer Koselstraße/ Ecke Weberstraße
8. Linksabbiegespur auf der Eschersheimer Landstraße Höhe Querstraße einrichten
9. Öffnung des Schulhofes der Elisabethenschule
10. Erweiterung der Spiel- und Bewegungsflächen am Holzhausspark

11. Fußgängerfreundliche Ampelschaltungen im Nordend
12. Verkaufsinteresse von Grundstückseigentümern der Grünen Lunge erfragen
13. Zusätzlicher Flaschencontainer an der Berger Straße/Ecke Bornheimer Landstraße
14. Erhalt eines Lebensmittelmarktes auf dem Gelände der DNB

Anträge:

15. Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 880 - Bebauung der Grünen Lunge nur auf versiegelten Flächen
16. Schulstandort im Frankfurter Osten nicht leichtfertig aufgeben
17. „Baurecht sticht Naturschutz und Baumschutz“ in Adlerfluchtstraße umkehren

Bericht des Magistrats:

18. Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen

Neue Vorlagen:**Anträge:**

19. Studie zum Bedarf von Fahrradgaragen
20. Einfassung Beete Luisenplatz - beschlossen, aber nicht umgesetzt?
21. Müllgarage für den Nordendplatz
22. Mittelweg fußgänger- und fahrradfreundlich gestalten
23. Keplerstraße instand setzen
24. Fotovoltaik auch in Erhaltungssatzungsgebieten möglich machen: Einsatz für die Vereinheitlichung der Abschreibungsmöglichkeiten für Solaranlagen und Solarziegel
25. Städtische Mietwohnungen im Nordend
26. Fahrradbügel an der Einmündung Sternstraße/Oberweg
27. Fahrradbügel Heinestraße
28. Fahrradbügel Weberstraße/Ecke Eiserne Hand
29. Angekündigte Fahrradständer im Nordend endlich installieren
30. Sicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer in der Hebelstraße
31. Herstellung von Fahrradwegen auf dem Sandweg
32. Antrag auf Zuschuss für die Öffnung des Merianschulhofes außerhalb der Schulzeiten
33. Zuschuss für Umgestaltung Musterschulhof
34. Pakt für den Nachmittag in der nachschulischen Betreuung im Nordend
35. Möglichkeiten des Freizeitsports für Jugendliche und Erwachsene fördern Tischtennisplatten im Holzhausenpark sinnvoll ausstatten

36. Wege im Günthersburgpark besser befestigen
37. Lärmschutz für die Eschersheimer Landstraße zwischen Eschenheimer Turm und Dornbusch
38. Geschlechter-Gleichberechtigung bei der Toilettennutzung im Holzhausenpark
39. Beschlossene Ortstermine: Wie ist der Sachstand?

Antrag:

40. E-Scooter: Abstellzonen stadtweit einführen und Regeleinhaltung konsequent durchsetzen

Vorträge des Magistrats:

41. Genehmigung der Planungsrichtlinien für inklusives Bauen von Schulen
42. Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2022 gemäß § 92a HGO
43. Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Frankfurt Bezirk 20, Flur 640, Flurstück 91/24, Hynspergstraße 19

Berichte des Magistrats:

44. a) Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
b) Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
45. Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen erhöhen
46. Wie kann die Stadt kurzfristig die Raumnot in Schulen lindern?
47. Schulbau: transparent und übersichtlich
48. Jugendbeteiligung stadtweit zeitnah sicherstellen
49. Stromversorgung für Frankfurt absichern
50. Fahrradstadt Frankfurt am Main
51. M 83 - Ernst-May-Viertel
Bebauungsplan Nr. 880 - Friedberger Landstraße/Südlich Wasserpark („Innovationsquartier“)
1. Entwicklung des Plangebiets außerhalb der weiterzuführenden vorbereitenden Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zwischen Huthpark, Hauptfriedhof und Günthersburgpark gemäß § 165 (4) BauGB
2. Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
3. Anordnung einer Umliegung nach § 46 (1) BauGB
52. Klimaallianz
Klimaallianz - Meilensteine setzen
Haushaltswirksamkeit der Klimaallianz
53. Starkregenereignisse in Frankfurt
54. Nahverkehrsplan 2025+
55. Grundlagen des neuen Schulentwicklungsplans
56. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2021
57. Mietspiegel Frankfurt am Main 2022
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main
Gültigkeitsbeginn: 1. Juni 2022

Sonstiger Antrag:

58. Anhörung gemäß § 82 Absatz 3 HGO zu den Etatanträgen der Stadtverordnetenversammlung

Haushaltsvorlagen:

Etatanträge:

- 58.1 Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen
Einen weiteren Schritt zur beispielbaren Stadt
- 58.2 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Stärkere Förderung des Stoffel-Festivals
- 58.3 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Zuschuss für den Hessischen Rundfunk streichen!

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Neubesetzung der stellvertretenden Schiedsfrau (Stelle vakant, Bewerberin hat Position nicht angenommen)

Karin Guder
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 5 (Niederrad - Oberrad - Sachsenhausen)

Einladung zur 11. Sitzung des Ortsbeirates 5 am

Freitag, dem 3. Juni 2022, 19:00 Uhr,
SAALBAU Depot Oberrad, Offenbacher
Landstraße 357, Keltensaal (Zugang nur mit
medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (10. Sitzung vom 06.05.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 01.07.2022 um 19:00 Uhr im SAALBAU Südbahnhof, Hedderichstraße 51, Albert Mangelsdorff-Saal (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske) statt.

- 4.1 Mitteilungen der Kinderbeauftragten

- 4.2 Mitteilungen des Seniorenbeirates

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Neues Frankfurt erhalten - Förderung ausweiten

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5
- 5.3 Istanbul-Konvention: Frauenfeindlichkeit in Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5
- 5.4 Coronaviren eindämmen - Luftfilter in Schulen
- 5.5 Schaffung zusätzlicher Hortplätze in Sachsenhausen
- 5.6 Luftfilter Containerschule im Länderweg
- 5.7 Bekenntnis zum Areal Oberforsthaus seitens der Stadt Frankfurt
- 5.8 Mehrzweckhalle Deutschherrnschule und Willemerschule
- 5.9 Sachstand Sanierung der Sachsenhäuser Warte
- 5.10 Verbesserung der Situation am Affentorplatz
- 5.11 Schaffung zusätzlicher Hortplätze in Oberrad
- 5.12 Prüfung erfolgreich getesteter velofreundlicher Gleise auch in Frankfurt/Sachsenhausen
- 5.13 Erweiterung des Schulhofs der Mühlbergschule im Lettigkautweg
- 5.14 Sachstand bzgl. der Fertigstellung und Inbetriebnahme des Hotels an der ehemaligen Rennbahn

Auskunftersuchen:

- 5.15 Errichtung einer Grundschule im Lyoner Quartier
- 5.16 Aktueller Stand und Ausblick zur Hortsituation für schulpflichtige Kinder in Oberrad, Sachsenhausen und Niederrad
- 5.17 Auskunftersuchen zu den Übergängen auf weiterführende Schulen im Ortsbezirk 5 und für Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen im Ortsbezirk 5
- 5.18 Auskunftersuchen zum Abriss und Neubau des Kinderzentrums Kelsterbacher Straße (KT 122) in Niederrad
- 5.19 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 5
- 5.20 Schulplätze und Schülerzahlen für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2019/2020
- 5.21 Schulplätze und Schülerzahlen für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2020/2021

- 5.22 Einrichtung von WLAN an Schulen im Ortsbezirk 5
- 5.23 Schutz von Schulkindern vor Helikopter-Eltern
- 5.24 Kita ohne Kinder: Umgehend Personal in der Kita Henninger Turm aufbauen
- 5.25 Auskunftersuchen zum Neubau des Kinderzentrums Kelsterbacher Straße in Niederrad

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 6. Linksabbiegen vom Deutschherrnufer in die Walter-Kolb-Straße
- 7. Eingangsbereich sichern - Entfernung eines Parkplatzes vor der Buchhandlung Buchplatz
- 8. Fahrradbügel vor dem Schülercafé an der St. Bonifatiuskirche
- 9. Besserer Schutz für Fußgängerinnen und Fußgänger im Ortsbezirk 5

Antrag:

- 10. Schaffung von Stellplätzen für stationsbasiertes Carsharing im öffentlichen Raum

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 11. Vorziehen der Auslagerung der Gruneliuschule
- 12. Kurzfristige Behebung der Raumnot an der Gruneliuschule
- 13. Nutzung des „Grünen Klassenzimmers“ durch die Schulgemeinde der Gruneliuschule
- 14. Schaffung zusätzlicher Trainingskapazitäten für die Spvgg 05 Frankfurt-Oberrad am Sportplatz Beckerwiese
- 15. Unterstützung für die Aktionsgemeinschaft für Kinder- und Jugendarbeit Sachsenhausen e.V. - AKJS; hier: - ASP „Wildgarten“
hier: Corona-Hilfen aus dem Ortsbeiratsbudget
- 16. Fehlende Poller am Hochkai im Bereich des Eisernen Stegs
- 17. Aufpflasterung vor dem Zebrastreifen an der Stresemannallee
- 18. Abfalleimer an den Bänken am Ziegelhüttenweg
- 19. Information und Beteiligung der Öffentlichkeit zu laufenden Planungen der Neugestaltung der Schweizer Straße
- 20. Seitenstraßen der Schweizer Straße in die Neugestaltung einbeziehen
- 21. Taubenpopulation am Südbahnhof begrenzen
- 22. Zentrale Packstationen Sachsenhausen-Nord
- 23. Rattenplage im Bereich Stresemannallee zwischen Mörfelder Landstraße und Burnitzstraße bekämpfen und Taubengitter an den Nischen und T-Trägern der S-Bahn-Haltestelle anbringen

- 24. Verkehrssicherheit an der Kreuzung Launitzstraße/Schwanthalerstraße gewährleisten
 - 25. Bordsteinkanten an der S-Bahn-Station „Stresemannallee“ für Pkw-Fahrerinnen und -Fahrer sichtbar machen
 - 26. Zufahrtsmöglichkeit zum Restaurant Oberschweinstiege über die Darmstädter Landstraße
 - 27. Verfugen des Kopfsteinpflasters am Paradiesplatz in Alt-Sachsenhausen
 - 28. Reinigungsintervalle der FES im Bereich des Mühlbergs erhöhen
 - 29. Unterstützung des Projekts „Frühstück und Sprechen“ der gemeinnützigen Organisation dona agito in Niederrad
hier: Corona-Hilfen aus dem Ortsbeiratsbudget
 - 30. Weitere Infotafel zum Gedenken an Arthur von Weinberg
 - 31. Erweiterung der Sperrfläche und Absicherung durch Poller in der Kniebisstraße in Niederrad
 - 32. Parksituation in der Kalmitstraße
 - 33. Ausbau der Buslinie 84 in Niederrad: Regelung des fließenden Verkehrs in der Golfstraße durch Ampeln
 - 34. Halt der Buslinie X77 in Niederrad
 - 35. Hortplätze im Ortsbezirk 5: Auskunftersuchen V 1438 vom 13.09.2019 endlich beantworten!
 - 36. Schutzmöglichkeiten für die Zivilbevölkerung
- Antrag:
- 37. E-Scooter: Abstellzonen stadtwweit einführen und Regeleinhaltung konsequent durchsetzen

Vorträge des Magistrats:

- 38. Genehmigung der Planungsrichtlinien für inklusives Bauen von Schulen
- 39. Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2022 gemäß § 92a HGO

Berichte des Magistrats:

- 40. a) Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
b) Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
- 41. Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen erhöhen
- 42. Photovoltaik in Kombination mit Landwirtschaft vorantreiben
- 43. Neues Frankfurt erhalten - Förderung ausweiten
- 44. Wie kann die Stadt kurzfristig die Raumnot in Schulen lindern?
- 45. Schulbau: transparent und übersichtlich
- 46. Jugendbeteiligung stadtwweit zeitnah sicherstellen

47. Stromversorgung für Frankfurt absichern
48. Verkehrsdaten Mainkai-Sperrung 2019/2020
49. Umverlegung/Neubau der Strecke Frankfurt (M) - Frankfurt (M) Flughafen Regionalbahnhof und Neubau der Verkehrsstation Frankfurt (M) Gateway Gardens
50. Fahrradstadt Frankfurt am Main
51. Klimaallianz
Klimaallianz - Meilensteine setzen
Haushaltswirksamkeit der Klimaallianz
52. Wie steht es um den Bücherbus?
53. Starkregenereignisse in Frankfurt
54. Nahverkehrsplan 2025+
55. Grundlagen des neuen Schulentwicklungsplans
56. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2021
57. Mietspiegel Frankfurt am Main 2022
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main
Gültigkeitsbeginn: 1. Juni 2022

Sonstiger Antrag:

58. Anhörung gemäß § 82 Absatz 3 HGO zu den Etatanträgen der Stadtverordnetenversammlung

Haushaltsvorlagen:

Etatanträge:

- 58.1 Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen
Einen weiteren Schritt zur beispielbaren Stadt
- 58.2 Produktbereich: 18 Soziales
Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes
WESER 5 - Aufsuchende Sozialarbeit der WESER 5 für Wohnungs-/Obdachlose erhalten
- 58.3 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Kostenloser Eintritt und kostenlose Führungen für Intensivklassen in städtischen Museen und Zoo
- 58.4 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Alte Seilerei Oberrad als Kulturort etablieren
- 58.5 Produktbereich: Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.21 Historisches Museum
Produktgruppe: 21.23 Museum der Weltkulturen
Umgang mit kolonialen Raubgütern in Frankfurter Museen

- 58.6 Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produktgruppe: 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Mehr und bessere öffentliche Toiletten
- 58.7 Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr
Fahrradwege für den Frankfurter Westen
- 58.8 Produktbereich: 20 Bildung
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben
Ausbau von Realschulplätzen und Sporthallenkapazitäten
- 58.9 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Anschubfinanzierung des „Seilerbahn Kunst Kultur e.V.“
- 58.10 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.23 Museum der Weltkulturen
Sicheres und attraktives Museumsufer
- 58.11 Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe: 16.10 traffiQ (Treuhandbereich)
ÖPNV umfassend ausbauen
- 58.12 Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV
Lärmzuschlag für Kurzstreckenflüge

Christian Becker
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)

Einladung zur 11. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Donnerstag, dem 2. Juni 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2,
Saal Kolosseum (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Bürgerinnen- und Bürgerfragestunde

Stefanie Toth, Stadtentwässerung Frankfurt, und Frau Simone Mödinger, Untere Wasserbehörde, sind eingeladen um Fragen zu „Wasser und Gewässer im Ortsbezirk 8“ zu beantworten.

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 07.07.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2, Saal Kolosseum (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (10. Sitzung vom 05.05.2022)
4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
5. Bericht der städtischen Ehrenbeamten sowie dazugehörige Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
 - a) Stadtbezirksvorsteherinnen und Stadtbezirksvorsteher
 - b) Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorsteher
 - c) Kinderbeauftragte
 - d) Seniorenbeirat
6. Mitteilungen zum Planungsstand des neuen Stadtteil Frankfurt Nord-West
7. Ortsbeiratsbudget

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

8. Schüttgrabenstraße als Einbahnstraße
9. Titusstraße - eine maßgebliche, weiträumige Verbindung zur Nordweststadt: Einbindung in das Radverkehrsnetz, mehr Sicherheit durch Fahrradwege, Verbesserung des Mikroklimas, höhere Aufenthaltsqualität
10. Verkehrssicherheit erhöhen - Einrichtung eines Fahrradwegs auf der Heddernheimer Landstraße
11. Verkehrssicherheit in der Antoninusstraße 103-103e herstellen
12. Verkehrssicherheit auf den Nidda-Gehwegen erhöhen - Einrichten von Bremsschwellen

Bericht des Magistrats:

13. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main

Neue Vorlagen:

Anträge:

14. Vergabe der ABG-Wohnungen im Neubaugebiet „An der Sandelmühle“
15. Hochwasserschutz und Gewässerökologie: Zusätzliche Renaturierung von Urselbach und Mühlgraben
16. Sachstand Baugebiet „An der Sandelmühle“
17. Wie geht es mit NIDA weiter? Fragen zur aktuellen Grabung in der Römerstadt

18. Bahnübergang am Krautgartenweg
19. „Dorfplatz“ an der Elisabeth-Winterhalter-WW Straße/Ecke Theodor-Neubürger-Straße erneuern
20. Zusätzlicher Mülleimer Heddernheimer Landstraße/Ecke Georg-Wolff-Straße
21. Sachstandsanfrage „Betreuungssituation von Schülerinnen und Schülern im Grundschulbezirk Robert-Schumann-Schule“
22. Verkehrssicherheit auf den Nidda Gehwegen erhöhen - Einrichten von geeigneten Markierungen
23. Anhörung gemäß § 82 Absatz 3 HGO zu den Etatanträgen der Stadtverordnetenversammlung

Haushaltsvorlagen:

Etatantrag:

- | | | | |
|------|--|-------|---------------------|
| 23.1 | Produktbereich: | 16 | Nahverkehr und ÖPNV |
| | Produktgruppe: | 16.03 | Verkehrsanlagen |
| | Einen weiteren Schritt zur beispielbaren Stadt | | |

Neue Vorlagen:

Antrag:

24. E-Scooter: Abstellzonen stadtwweit einführen und Regeleinhaltung konsequent durchsetzen

Vorträge des Magistrats:

25. Genehmigung der Planungsrichtlinien für inklusives Bauen von Schulen
26. Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2022 gemäß § 92a HGO

Berichte des Magistrats:

27. a) Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
b) Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
28. Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen erhöhen
29. Photovoltaik in Kombination mit Landwirtschaft vorantreiben
30. Neues Frankfurt erhalten - Förderung ausweiten
31. Wie kann die Stadt kurzfristig die Raumnot in Schulen lindern?
32. Planung Urselbach/Sandelmühle: Warum erhält der Ortsbeirat keine Information?
33. Schulbau: transparent und übersichtlich
34. Jugendbeteiligung stadtwweit zeitnah sicherstellen
35. CO₂-neutrale und autoarme Neubaugebiete in Frankfurt am Main
36. Aufzüge U-Bahn-Station „Niddapark“
37. Stromversorgung für Frankfurt absichern
38. Fahrradstadt Frankfurt am Main

39. Klimaallianz
Klimaallianz - Meilensteine setzen
Haushaltswirksamkeit der Klimaallianz
40. Starkregenereignisse in Frankfurt
41. Humanitäre Aufnahme, Unterbringung und Betreuung schutzsuchender geflüchteter Menschen
42. Nahverkehrsplan 2025+
43. Grundlagen des neuen Schulentwicklungsplans
44. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2021
45. Mietspiegel Frankfurt am Main 2022
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main
Gültigkeitsbeginn: 1. Juni 2022
46. Letztes Bodendenkmal der römischen Stadt NIDA erstrangig schützen - und nachrangig Wohnungsbau zulassen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 47.1 Prüfung der aktuellen Bodenbelastung und Auskunft über den Sachstand der Qualität des Bodens im zukünftigen Baugebiet „An der Sandelmühle“
- 47.2 Bordsteinkante an der Ecke Hedderheimer Landstraße/Dillgasse barrierefrei gestalten

Auskunftsersuchen:

- 47.3 Bahnübergang an der Kreuzerhohl besser sichern
- 47.4 Grundwasserströme im Bereich der Obermühle Niederursel
- 47.5 Zusätzliche Kita-Plätze in der Nordweststadt

Katja Klenner
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 9 (Dornbusch - Eschersheim - Ginnheim)

Einladung zur 11. Sitzung des Ortsbeirates 9 am

Donnerstag, dem 2. Juni 2022, 19:30 Uhr,
Evang. Andreaskirche, Kirchhainer Straße 2,
Gemeindesaal (Zugang nur mit medizinischer
Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (10. Sitzung vom 05.05.2022)

3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 07.07.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Haus Dornbusch, Eschersheimer Landstraße 248, Anne-Frank-Saal (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.

4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 „Löwenstark“ an Schulen des Ortsbezirks
- 5.2 Astrid-Lindgren-Schule: Schaffung zusätzlicher Fahrradstellplätze
- 5.3 Öffentliche Toiletten-Anlage Ginnheim
- 5.4 Tempo 30 vor Rackow-Schule

Auskunftsersuchen:

- 5.5 Informationen zur Versorgung mit Kitaplätzen im Ortsbezirk 9
- 5.6 Informationen zur Grundschulkindbetreuung im Ortsbezirk 9
- 5.7 Sachstand Wohngemeinschaft Bonameser Straße
- 5.8 Andauernde Raumnot an der Ziehenschule hier: Unbeantwortete Anfrage des Ortsbeirates 9 vom 08.07.2021

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Verkehrssituation Bonameser Straße
7. Parkplatz Kirchwaldstraße
8. Aufstellen einer Infotafel für den Wasserturm Eschersheim
9. Außenbereich Schulhofgestaltung Anne-Frank-Schule
10. Außenbereich Schulhofgestaltung Heinrich-Seliger-Schule
11. Außenbereich Schulhofgestaltung Ludwig-Richter-Schule
12. Außenbereich Schulhofgestaltung Ziehenschule
13. Außenbereich Schulhofgestaltung Fried-Lübbecke-Schule
14. Außenbereich Schulhofgestaltung Johann-Hinrich-Wichern-Schule
15. Corona-Unterstützung aus dem Ortsbeiratsbudget
16. Ein Spielgerät für den Spielplatz am Birkholzweg finanzieren
17. ÖPNV-Haltestellen im Ortsbezirk 9 begrünen - Einen Beitrag zum Klimaschutz im Ortsbezirk leisten

Antrag:

18. Zukunft der Kulturschaffenden vom Marbachweg sichern

Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

19. Grünzug Platenstraße 2.BA
Bau- und Finanzierungsvorlage
20. Genehmigung der Planungsrichtlinien für inklusives Bauen von Schulen
21. Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2022 gemäß § 92a HGO

Sonstiger Antrag:

22. Anhörung gemäß § 82 Absatz 3 HGO zu den Etatanträgen der Stadtverordnetenversammlung

Haushaltsvorlagen:

Etatanträge:

- 22.1 Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen
Einen weiteren Schritt zur beispielbaren Stadt
- 22.2 Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentlicher Personennahverkehr
Untertunnelung der Eschersheimer Landstraße endlich angehen

Neue Vorlagen:

Anträge:

23. Spiegel für die Ausfahrt Kirschwaldparkplatz Ost
24. Zugang zur Waldorfschule gegen Parkverkehr absichern
25. Marcel-Reich-Ranicki-Platz 2023
26. Gefahrenstelle Radweg Hügelstraße entschärfen
27. Pop-Up-Biergarten am Wasserturm unterstützen!
28. Nußzeil für das Radfahren gegen die Einbahnstraße öffnen
29. „Storze Gässchen“ schnellstens öffnen
30. Geplante Straßen- und Kanalbaumaßnahmen im Bereich Schäfers Gärten/ Ginnheimer Mühlgasse/Ginnheimer Hang
31. Gesprächstermin mit der ABG, dem Gewerbeverband Ginnheim und der Wirtschaftsförderung
32. Frank Junker ABG Geschäftsführer einladen
33. Bäume entlang der Ginnheimer Landstraße 183 bis 209
34. Planung für die Wegeverbindung Nord im Grünen Ypsilon
35. Unterstützung des Kinderfests

36. Gesprächstermin mit dem 12. Polizeirevier
37. Beratung von Seniorinnen und Senioren bei Hitzewellen
38. Weiterentwicklung der Ortsbeiratsbudgets
39. Ersatz für Rotes Telefonbuch - Zugang zum Wegweiser und Fernsprechverzeichnis

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

1. E-Scooter: Abstellzonen stadtweit einführen und Regeleinhaltung konsequent durchsetzen
2. Kauf des Bunkers Marbachweg 295 und Konzeptverfahren

Berichte des Magistrats:

3. a) Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
b) Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
4. Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen erhöhen
5. Photovoltaik in Kombination mit Landwirtschaft vorantreiben
6. Wie kann die Stadt kurzfristig die Raumnot in Schulen lindern?
7. Schulbau: transparent und übersichtlich
8. Jugendbeteiligung stadtweit zeitnah sicherstellen
9. Stromversorgung für Frankfurt absichern
10. Fahrradstadt Frankfurt am Main
11. Klimaallianz
Klimaallianz - Meilensteine setzen
Haushaltswirksamkeit der Klimaallianz
12. Wie steht es um den Bücherbus?
13. Starkregenereignisse in Frankfurt
14. Nahverkehrsplan 2025+
15. Grundlagen des neuen Schulentwicklungsplans
16. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2021
17. Mietspiegel Frankfurt am Main 2022
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main
Gültigkeitsbeginn: 1. Juni 2022

Antrag:

18. Maßvolle Veränderungen an der Bertramswiese mit Rücksicht auf vielfältige Nutzung: Flächen für den Sport im Süden des Planungsgebiets

Friedrich Hesse
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)

Einladung zur 11. Sitzung des Ortsbeirates 12 am

Freitag, dem 3. Juni 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2,
Saal Kolosseum (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Grünflächenunterhaltung

Der neue Abteilungsleiter Grünflächenunterhaltung des Grünflächenamtes wird sich vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (10. Sitzung vom 06.05.2022)
3. Aktuelle Viertelstunde
4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 01.07.2022 um 19:30 Uhr in der Alten Turnhalle, Grubweg 6, statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Lärmschutz an der Autobahn A 5 im Stadtteil Kalbach
Errichtung eines provisorischen Erdaushub-Zwischenlagers oder vorgezogener Bau eines Lärmschutzwalls

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Endgültige Standorte für die geplante sechszügige IGS (Bildungsregion Nord) und das geplante sechszügige Gymnasium (Bildungsregion Mitte-Nord) frühzeitig festlegen und sichern
- 5.3 Zusätzliche Betreuungsplätze für Kalbach
- 5.4 Erhalt der Kita Sonnenwind
- 5.5 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks
- 5.6 Im Rahmen der Beratungen des Bedarfsplans der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen die Besonderheiten „junger“ Stadtteile in Großstädten berücksichtigen
- 5.7 Ist ein Schulcampus westlich der A 661 und nördlich der L 3019 möglich?
- 5.8 Spielgeräte in der Kita am Kalbacher Stadtpfad

- 5.9 Kindertagesstätte Kalbacher Stadtpfad - Status des Neubaus
 - 5.10 Digitalisierung aller Schulen
 - 5.11 Nachhilfe-Sommercamp
 - 5.12 Ortsbeirat 12 an Magistrat: Bitte mal melden! Resolution zu unerledigten Drucksachen
 - 5.13 Basketballvorrichtung auf dem Schulhof der Grundschule Kalbach
 - 5.14 Fallschutz auf dem Geräteschulhof der Grundschule Kalbach
 - 5.15 Änderung der Verkehrsführung vor der IGS Kalbach-Riedberg
 - 5.16 Klimaneutraler ÖPNV für Kalbach-Riedberg
 - 5.17 Ernennungsprozesse für Ehrenämter verschlanken
- Auskunftsersuchen:
- 5.18 Klarstellung zu „Warum verbietet der Magistrat Angebote in Kitas?“

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen an der Graf-von-Stauffenberg-Allee

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Ortstermin Judith-Kerr-Schule
8. Erhöhung der Verkehrssicherheit am Spielplatz Römische Straße Süd
9. Querung Otto-Schott-Straße/Hans-Bethe-Straße sicherer gestalten
10. Buslinie 29 neben Hilgenfeld auch zur S-Bahn-Station „Frankfurter Berg“
11. Modellversuch Tempo 30 auf dem Riedberg
12. Feldhüter für Kalbach-Riedberg
13. Wöchentliche Leerung der Biotonne
14. Hundekottütenspender bitte aufstellen
15. Wirtschaftstag für Kalbach-Riedberg
16. Nachfrage zum Lehrschwimmbecken im Norden

Antrag:

17. E-Scooter: Abstellzonen stadtwweit einführen und Regeleinhaltung konsequent durchsetzen

Vorträge des Magistrats:

18. Genehmigung der Planungsrichtlinien für inklusives Bauen von Schulen
19. Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2022 gemäß § 92a HGO

Berichte des Magistrats:

20. a) Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
b) Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine

21. Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen erhöhen
22. Photovoltaik in Kombination mit Landwirtschaft vorantreiben
23. Wie kann die Stadt kurzfristig die Raumnot in Schulen lindern?
24. Schulbau: transparent und übersichtlich
25. Jugendbeteiligung stadtweit zeitnah sicherstellen
26. Stromversorgung für Frankfurt absichern
27. Fahrradstadt Frankfurt am Main
28. Klimaallianz
Klimaallianz - Meilensteine setzen
Haushaltswirksamkeit der Klimaallianz
29. Wie steht es um den Bücherbus?
30. Starkregenereignisse in Frankfurt
31. Nahverkehrsplan 2025+
32. Grundlagen des neuen Schulentwicklungsplans
33. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2021
34. Mietspiegel Frankfurt am Main 2022
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main
Gültigkeitsbeginn: 1. Juni 2022

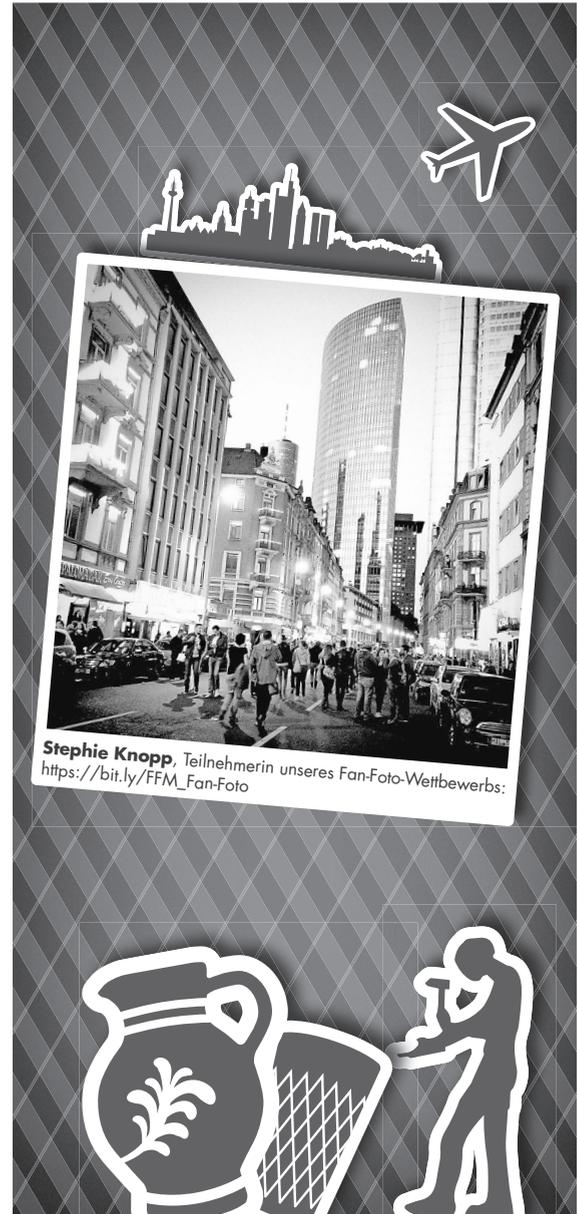
Haushaltsvorlagen:

35. Anhörung gemäß § 82 Absatz 3 HGO zu den Etatträgen der Stadtverordnetenversammlung

Etatträge:

- | | | | |
|------|-----------------|-------|--|
| 35.1 | Produktbereich: | 16 | Nahverkehr und ÖPNV |
| | Produktgruppe: | 16.03 | Verkehrsanlagen |
| | | | Einen weiteren Schritt zur beispielbaren Stadt |
| 35.2 | Produktbereich: | 21 | Kultur, Freizeit und Sport |
| | Produktgruppe: | 21.15 | Sportstätten und Sportstättenvergabe |
| | | | Leichtathletikhalle für Wettkampf und Breitensport |
| 35.3 | Produktbereich: | 21 | Kultur, Freizeit und Sport |
| | Produktgruppe: | 21.15 | Sportstätten und Sportstättenvergabe |
| | | | Sportanlage Riedberg II vorantreiben! |

Ulrike Neißner
Ortsvorsteherin



Stephie Knopp, Teilnehmerin unseres Fan-Foto-Wettbewerbs:
https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://www.frankfurt.de/facebook)

[frankfurt.de/Twitter](https://www.frankfurt.de/twitter)

[frankfurt.de/Instagram](https://www.frankfurt.de/instagram)

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Dreikönigskirche

Dreikönigsstraße 32

– Fassadenbeleuchtung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00147 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00147
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Dreikönigskirche
Dreikönigsstraße 32
60594 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Elektroarbeiten
Umfang der Leistung:
Lieferung und Montage einer Beleuchtungsanlage für die neugotische Dreikönigskirche

Umfang:

- Lichtsysteme mittels Dali dimm- u. steuerbar
- Montage und in Betriebnahme diverser Unterverteiler inkl. Leitungsverlegung
- LED Leuchten in Wallwasheroptik
- LED Strahler inkl. Sonderbefestigungen
- Bodeneinbaustrahler

Anstrahlung der Fassaden- und Giebelflächen, ausgewählten Elementen z.B. Turmuhr/Balkone und Glockenraum

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.08.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://vergabe.stadt-frankfurt.de>
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert

- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 30.06.2022, 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 01.08.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Ansprechpartner:
E-Mail: submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 30.06.2022, 11:00 Uhr
Ort: Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Deutsches Architekturmuseum, Schaumainkai 43 – Gebäudeautomation –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00164 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: issam.zeddouk@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 255
E-Mail: issam.zeddouk@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00164
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
2. BA - Energetische Sanierung und Brandschutz
Art der Arbeiten/Leistungen:
Gebäudeautomation im Deutschen Architektur Museum
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Deutsches Architekturmuseum
Schaumainkai 43
60314 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
25.07.2022 bis 31.10.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
30.06.2022, 10:30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
25.07.2022 bis 31.10.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariffreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariffreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Fridtjof-Nansen-Schule TH Dürkheimer Straße 47

– Metallbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00168 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 262
E-Mail: nicole.masiorek@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00168
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Fridtjof-Nansen-Schule TH
Dürkheimer Straße 47
65934 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:

Metallbauarbeiten gem. DIN 18 360

Verglasungsarbeiten gem. DIN 18 361

Korrosionsschutzarbeiten gem. DIN 18 364

Umfang der Leistung:

- | | |
|-----------------------|---|
| 8 Stk. | Schutzelement Fassade, außen, ca. 5.640 x 2.130 mm, |
| 8 Stk. | Schutzelement Fassade, innen, ca. 5.640 x 2.130 mm, |
| 16 Stk. | Kippoberlichter mit Öffnersystem |
| ca. 90 m ² | Splitterschutzfolien auf Glasbausteine |
| 12 Stk. | Schutzgitter Deckenleuchten |

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 27.07.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.09.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://vergabe.stadt-frankfurt.de>
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 08.06.2022, 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 11.07.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionenstelle 3. OG-
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Ansprechpartner:
E-Mail:
nicole.masiorek@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 08.06.2022, 13:00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien-
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien
Fridtjof-Nansen-Schule
Dürkheimer Straße 47
– Dachdeckerarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00175
nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 33 262
 E-Mail: nicole.masiorek@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2022-00175
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Fridtjof-Nansen-Schule
 Dürkheimer Straße 47
 65934 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:
 Dachabdichtungsarbeiten gem. DIN 18 338,
 Abbruch- und Rückbauarbeiten gem. DIN 18 459
- Umfang der Leistung:
 Abbruch/Demontage:
- | | |
|--------------------|---|
| 540 m ² | Kiesschüttung,
SH = ca. 60 mm, aufnehmen/
entsorgen |
| 560 m ² | Dachabdichtung Folien/
Bitumenbahnen, 2-lagig,
aufnehmen/entsorgen |
| 540 m ² | Wärmedämmung Mineralfaserplatten, D = 140 mm i.M.,
aufnehmen/entsorgen |
| 120 m | Attikaabdeckung, Alu-Blech,
Z 600 mm, demontieren/
entsorgen |

- | | |
|--|--|
| Wärmedämmung und Abdichtungen Flachdächer:
560 m ² | Dampfsperre, Bitumenschweißbahn,
V60 S4 + Al 0,1 |
| 540 m ² | Wärmedämmung Dach, EPS kaschiert, WL G035, Gefälle,
D = 160 mm i.M. |
| 560 m ² | Dachabdichtung, untere Lage,
PYE KTG KSP 3 |
| 560 m ² | Dachabdichtung, obere Lage,
PYE KTP 300 S5 |
| 120 m | Attikaabdeckung, Alu, Z 600 |
| 14 Stk. | Dachanker, Einzelanschlagpunkt,
Edelstahl |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 27.07.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.09.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
- teilweise nachgefordert
- nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 08.06.2022, 14:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 11.07.2022, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG-
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Ansprechpartner:
E-Mail:
nicole.masiorek@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 08.06.2022, 14:00 Uhr

Ort: Submissionstelle
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage

der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Grundschule Bockenheim, Schloßstraße 29 - 31 – Estricharbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00182 nach VOB/A Abschnitt 2

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: steffen.wessler@stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen:

Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 239
E-Mail: steffen.wessler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de

1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:

elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:

1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

2.1) Vergabenummer:
25-2022-00182

2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Grundschule Bockenheim, Umnutzung zu einer dreizügigen Grundschule

Art der Arbeiten/Leistungen:
Estricharbeiten bei Kernsanierung eines Schulgebäudes von 1910

2.3) Objekt/Liegenschaft:
Grundschule Bockenheim,
Schloßstraße 29 - 31,
60486 Frankfurt am Main

- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
12.12.2022 bis 03.03.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
30.06.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
12.12.2022 bis 03.03.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien

Schule am Ried, Barbarossastraße 65

– PR-Fassade –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00184 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 46 216
E-Mail: christian.faust@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 46 216
E-Mail: christian.faust@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu/int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00184
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Schule am Ried
Barbarossastraße 65
60388 Frankfurt am Main
Erweiterung - Neubau Aula und Cafeteria

Art der Arbeiten/Leistungen:
PR-Fassade im EG
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
SAR - PR-Fassade EG 02
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
05.09.2022 bis 07.04.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
29.06.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
05.09.2022 bis 07.04.2023

4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien

Michael-Grzimek-Schule,

An der Walkmühle 10

– Rohbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00186 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: diana.birts@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer 25-2022-00186
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Michael-Grzimek-Schule
An der Walkmühle 10
60437 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Rohbauarbeiten
Umfang der Leistung:
Erdarbeiten / Abbrucharbeiten / Stahlbetonarbeiten
Baustelleneinrichtung allgemein
Erdarbeiten:
16.250 m³ Baugrubenaushub, 3 - 5, Handaushub/Minibagger, Abfuhr
15.000 m² Feinplanie
15.000 m² Verdichten der Aushubsohle
16.250 m³ Wiederverfüllen mit Lagermaterial 3 - 5
Abbrucharbeiten:
1 Stk. Abbruch Stb. Lichtschacht
Maße:
8,40 m x 1,03 m x 1,20 m (L x B x H)
14.200 m Abbruch von Wandköpfen von Stützenwänden
Wanddicke: 36,5 cm
22.000 m² Außenputz Putz abschlagen
2 Stk. Rückbau Geländer, Umwehrungen
1 Stk. Rückbau Vordach

- Stahlbetonarbeiten:
5.000 m³ Kapillarbrechende Schicht auf Baugrubensohle
- 1 Stk. Ortbetonlichtschacht 8,80 m x 1,10 m x 1,20 m (L x B x H)
- 14.200 m Ringbalken 36,5 cm x 20 cm (B x H)
- 25.000 m² PE-Folie, 0,1 mm stark, Trennlage
- 25.000 m² Geotextil
- 1.500 m² Perimeterdämmung, als Trennschicht, d = 2 cm
- 400.000 kg Betonstahl: IV, BSt500 M(A), Matten
- 300.000 kg Betonstahl: IV, BSt500 S(A), Stabstahl
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 25.07.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.08.2022
- j) Nebenangebote zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://vergabe.stadt-frankfurt.de>
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 09.06.2022, 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 24.06.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Ansprechpartner:
E-Mail:
submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 09.06.2022, 13:00 Uhr
Ort: –
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –
- w) Beurteilung der Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien
Michael-Grzimek-Schule,
An der Walkmühle 10
– Maler-, Lackier- und Putzarbeiten –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00188
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: diana.birts@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00188
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Michael-Grzimek-Schule
An der Walkmühle 10
60437 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen: –
Art der Leistung:
Maler-Lackier- und Putzarbeiten

Umfang der Leistung:
Malerarbeiten
Lackierarbeiten
Putzarbeiten

- Baustelleneinrichtung für das eigene Gewerk
 - Putzarbeiten
 - Malerarbeiten
 - Verspachteln von gesenkten Schrauben, M12
 - Geländer
Umwehrgang aus Metall mit Zwischenanstrich und Deckanstrich lackieren
 - Stahlhandläufe lackieren
 - Geländer, geschlossen, innen, zweifarbig in einem Zebra-Muster lackieren
 - Überholungsanstrich, Sockelleisten, Wandzierleisten
 - Fenstergitter, Innen
Geländer aus Metall mit Zwischenanstrich und Deckanstrich lackieren
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 15.08.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.09.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://vergabe.stadt-frankfurt.de>
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert

- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 09.06.2022, 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 24.06.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionenstelle 3. OG-
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail:
submissionenstelle.amt25@
stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 09.06.2022, 12:00 Uhr
Ort: –
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Schule am Ried, Barbarossastraße 65 – Glaskuppel mit Holztragwerk –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00193 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 46 216
E-Mail: christian.faust@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 46 216
E-Mail: christian.faust@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00193
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Schule am Ried
Erweiterung - Neubau Aula und Cafeteria
Art der Arbeiten/Leistungen:
Glaskuppel mit Holztragwerk

- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Schule am Ried
Barbarossastraße 65
60388 Frankfurt am Main-Enkheim
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
24.10.2022 bis 20.01.2023
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
24.10.2022 bis 24.04.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
28.07.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
24.10.2022 bis 24.04.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Straßenbau und Erschließung Dörpfeldstraße – Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2022-00036 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 49 907
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2022-00036
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Dörpfeldstraße
60435 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- | | |
|------------------------|---------------------------------|
| ca. 27 m ² | Asphaltbefestigung aufbrechen |
| ca. 440 m ² | Betonpflaster aufbrechen |
| ca. 108 m ³ | Boden lösen und verwerten |
| ca. 474 m ² | Erdplanum herstellen |
| ca. 420 m ² | Schottertragschicht herstellen |
| ca. 27 m ² | Gussasphalt einbauen |
| ca. 90 m | Gussasphalt Bordrinne einbauen |
| ca. 165 m | Betonbordsteine versetzen |
| ca. 390 m ² | Betonverbundpflaster herstellen |

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 26.09.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 14.11.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 15.06.2022, 10:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 12.08.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionstelle 3. OG-Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 15.06.2022, 10:30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien,
 Submissionstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Branddirektion Feuerwehrstraße 1 – Mobilkran –

Offenes Verfahren Nr. 37-2022-00026 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 720 111
Telefax: 069 / 212 - 720 118
E-Mail:
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
37-2022-00026
- 2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Lieferung eines Mobilkrans der 70 to. Klasse
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Branddirektion, 37.Z41
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Lieferung eines Mobilkrans der 70 to. Klasse
CPV-Referenznummer(n): 34142000-4
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
05.09.2022 bis 03.05.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
24.06.2022, 24:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
27.06.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
05.09.2022 bis 03.05.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpd.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Gesundheitsamt

Breite Gasse 28

– Erneuerung Medientechnik –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 53-2022-00001 nach VOL/VgV

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Gesundheitsamt
Breite Gasse 28
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 37 873
Telefax: 069 / 212 - 30 415
E-Mail: vergabe.amt53@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG-
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Erneuerung Medientechnik
- Art und Umfang der Leistung:
Freiprogrammierbares Steuerungssystem für die Steuerung und Überwachung der Medien- und Haustechnik im Auditorium
- Ort der Leistung:
Gesundheitsamt
Breite Gasse 28
60313 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 08.08.2022
Ende: 30.11.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 09.06.2022, 12:00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 09.06.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 07.08.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung.
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
(siehe auch Bieter-Checkliste)
1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Eigenerklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Unternehmens (z.B. Umsatz der letzten drei Jahre)*
 - 2.2 Eigenerklärung zu Liquidation / kein Insolvenzverfahren*
 - 2.3 Eigenerklärung zu Ausschluss von der Teilnahme an Wettbewerben wegen schwerer Verfehlungen*
 - 2.4 Nachweis über die pflichtgemäße Abgabe der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge*
 - 2.5 Tarifreueerklärung*
- 2.6 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebs- und Produkt-Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von
- mindestens 1.000.000 Euro pauschal für Personen- und Sach- und mitversicherte Vermögensschäden je Versicherungsfall (2.000.000 Euro für alle Versicherungsfälle im Jahr)
- 100.000 Euro Tätigkeitsschäden (200.000 Euro für alle Versicherungsfälle im Jahr)
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- 3.1 Angaben zum Unternehmen / Angaben zu Firmeninhaber und Geschäftsführung / Anzahl d. Mitarbeiter und deren Berufsgruppen*
 - 3.2 Eigenerklärung zur technischen Leistungsfähigkeit des Unternehmens*
 - 3.3 Aussagekräftige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung
 - 3.4 Mindestens 2 qualifizierte Referenzen zu vergleichbaren Aufträgen innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, inkl. Ansprechpartner, Projektumfang und Ausführungszeiten*
 - 3.5 Bei Vorliegen einer Bietergemeinschaft: Erklärung der Bietergemeinschaft
- *Erklärung mittels beigefügtem Vordruck
4. Zusätzliche Angaben / Nachweise
1. Namentliche Bezeichnung der vorgesehenen Nachunternehmer soweit bekannt, spätestens 14 Tage vor Vertragsbeginn.
 2. Auflistung der Ansprechpartner des/der Auftragnehmer:in - soweit bereits bekannt - spätestens jedoch 14 Tage vor Ausführungsbeginn.
 3. Darstellung des Ablaufs einer Reaktion bei einem gemeldeten Störfall in der Zeit von 8:00 Uhr -17:00 Uhr (Reaktionszeit max. 1 Stunde) (max. 50 Punkte)**
 4. Darstellung des Ablaufs einer Reaktion bei einem gemeldeten Störfall nach 17:00 Uhr (max. 10 Punkte)**
 5. Nachweis, dass mindestens 2 Mitarbeitende des Bieters vom Hersteller der angebotenen Fabrikate in den Bereichen Steuerungstechnik sowie Signalverteilung (Digital Media) geschult und zertifiziert sind (max. 40 Punkte)**
- ** fließt in die Angebotswertung ein
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (75 %)
 - 2 Qualität (25 %)

- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

**Grünflächenamt
Konrad-Haenisch-Schule,
Lauterbach Straße 2
– Landschaftsbauarbeiten –**

**Offenes Verfahren Nr. 67-2022-00046 nach VOB/A
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Kontaktstelle(n):
Annalena Heurich, Grünflächenamt
Telefon: 069 / 212 - 71 873
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: annalena.heurich@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
67-2022-00046
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme: Herstellung der Freianlagen um den Erweiterungsbau der Konrad-Haenisch-Schule
Art der Arbeiten/Leistungen:
Landschaftsbau
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Konrad-Haenisch-Schule
Lauterbach Straße 2
60386 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
26.09.2022 bis 02.12.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
20.06.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
26.09.2022 bis 02.12.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Regierungspräsidium Darmstadt
Vergabekompetenzstelle
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).



Grünflächenamt
Jüdischer Friedhof, Rat-Beil-Straße
– Steinmetzarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00067
nach VOB/A

- | | | |
|--|---|--|
| a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 381
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: melis.celikbudak@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de | 90 Stk. | 2 teilige Grabmale wieder neu befestigen |
| b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2022-00067 | 106 Stk. | 3 teilige Grabmale wieder neu befestigen |
| c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
<input checked="" type="checkbox"/> schriftlich
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch in Textform
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel | 37 Stk. | 4 teilige Grabmale wieder neu befestigen |
| d) Art des Auftrags:
<input checked="" type="checkbox"/> Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
<input type="checkbox"/> Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession) | 27 Stk. | 5 teilige Grabmale wieder neu befestigen |
| e) Ort der Ausführung:
Jüdischer Friedhof
Rat-Beil-Straße
60318 Frankfurt am Main | 27 Stk. | 6 teilige Grabmale wieder neu befestigen |
| f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:
Steinmetzarbeiten

Umfang der Leistung:
Jüdischer Friedhof
Rat-Beil-Straße
Grabmalbefestigung 2022
2.BA | 34 Stk. | 7 teilige Grabmale wieder neu befestigen |
| 1 Stk. Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle | 22 Stk. | 8 teilige Grabmale wieder neu befestigen |
| 8 Stk. Containerstellung und Entsorgung 3,5 m ³ | 12 Stk. | 9 teilige Grabmale wieder neu befestigen |
| 8 Stk. Containerstellung und Entsorgung 5,5 m ³ | 11 Stk. | 10 teilige Grabmale wieder neu befestigen |
| 38 Stk. 1 teilige Grabmale wieder neu befestigen | 5 Stk. | 11 teilige Grabmale wieder neu befestigen |
| | 7 Stk. | 12 teilige Grabmale wieder neu befestigen |
| | 4 Stk. | 13 teilige Grabmale wieder neu befestigen |
| | 4 Stk. | 15; 16; 18 und 20 teilige Grabmale wieder neu befestigen je 1 Stück |
| | g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: – | |
| | h) Aufteilung in Lose: <input type="checkbox"/> nein | Ja, Angebote sind möglich:
<input type="checkbox"/> nur für ein Los
<input checked="" type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose
<input type="checkbox"/> nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden) |
| | i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 25.07.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 14.10.2022 | |
| | j) Nebenangebote: <input type="checkbox"/> zugelassen
<input type="checkbox"/> nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
<input checked="" type="checkbox"/> nicht zugelassen | |
| | k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: <input type="checkbox"/> zugelassen
<input checked="" type="checkbox"/> nicht zugelassen | |

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert

- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- o) Ablauf der Angebotsfrist: 21.06.2022, 11:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: 31.08.2022, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin: 21.06.2022, 11:00 Uhr
- Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Stadtschulamt

Solmsstraße 27 - 37

– Neukonzeption Kitaentwicklungs- und Schulentwicklungsplanung –

Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb Nr. 40-2022-00023 nach VOL/VgV

- a) Auftraggeber (Vergabestelle) / Einreichung der Angebote / Zuschlagserteilung:
Stadt Frankfurt am Main
Stadtschulamt
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail:
frankfurt-bildet-regionen.amt40@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Stadtschulamt
Solmsstraße 27 - 37,
60486 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
- c) Form, in der Teilnahmeanträge einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Neukonzeption zur Vorbereitung einer integrierten Kitaentwicklungs- und Schulentwicklungsplanung
- Art und Umfang der Leistung:
Neukonzeption zur Vorbereitung einer integrierten Kitaentwicklungs- und Schulentwicklungsplanung
- Produktschlüssel (CPV):
75131000-3
- Ort der Leistung:
Stadtschulamt der Stadt Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 27.07.2022
Ende: 31.05.2023
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: –
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Teilnahmeantragsfrist: 07.06.2022, 10:30 Uhr
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
siehe Bedingungen Teilnahmewettbewerb
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (60 %)
 - 2 Qualität des Verfahrensvorschlages (40 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- Sonstige Informationen: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-

mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

Umweltamt

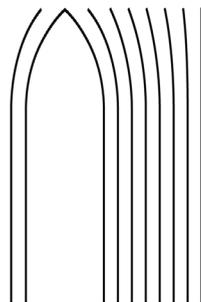
Dienststellen verteilt über das gesamte Stadtgebiet

– Messung Wasserstandshöhen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 79-2022-00008

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Umweltamt
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 39 677
Telefax: 069 / 212 - 39 140
E-Mail: vergabe.umweltamt@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG-
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Messung Wasserstandshöhen auf der Deponie Dreieich-Buchsschlag
- Art und Umfang der Leistung:
Messung vor Ort
Ab-/Abfahrt
Kurzdokumentation
Reparaturen an beschädigten Feldpegeln
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.10.2022
Ende: 01.05.2026

- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 30.06.2022, 12:00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 30.06.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 12.08.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Zur Absicherung der erforderlichen Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit des Unternehmers in dem angefragten Leistungsbereich werden als Eignung grundsätzlich folgende Mindestvoraussetzung gestellt:
- Das Unternehmen hat mind. einen Nachweis (Referenz) der letzten 3 Jahre vorzulegen, aus denen vergleichbare Leistungen (Wasserstandsmessungen, Probenahmen etc..) hervorgehen.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –



INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

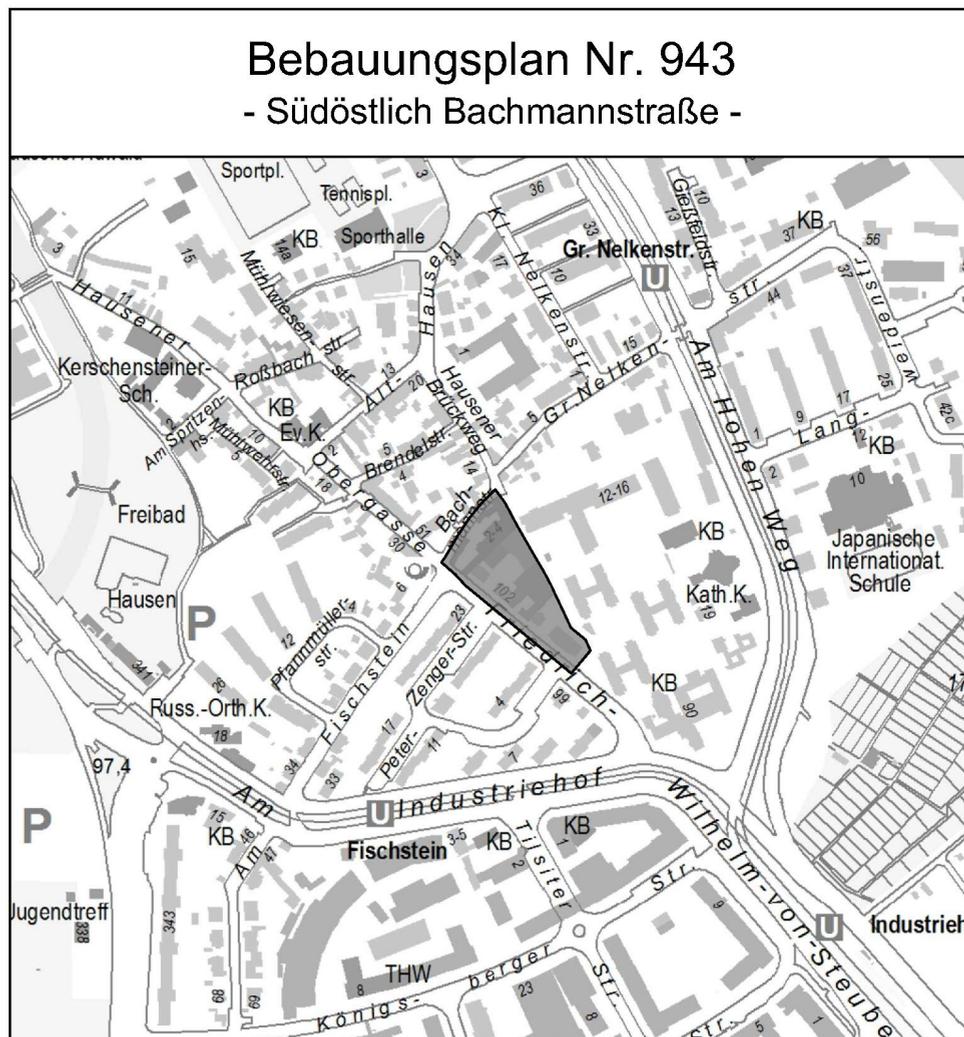
Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Aufstellungsbeschluss



Geobasisdaten:© Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 01.2021

Am 12.05.2022, § 1702 hat die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss gefasst:
Für das Gebiet - Südöstlich Bachmannstraße - in Frankfurt am Main ist ein Bebauungsplan aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes kann im Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main, Planungsdezernat, 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, Bauteil C, Raum 212, vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212 - 44116, von jedermann eingesehen werden.

Während der Covid-19-Pandemie wird empfohlen, sich vor der persönlichen Einsichtnahme über die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften auf der Homepage (www.stadtplanungsamt-frankfurt.de) oder bei der Planauskunft (Tel. 069 / 212 - 44116) tagesaktuell zu informieren.

Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes ist auch im Internet unter der Adresse www.planas-frankfurt.de verfügbar.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a (1) Satz 2 Nr. 1 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:

Mit dem Bebauungsplan Nr. 943 - Südöstlich Bachmannstraße - sollen im Zuge einer städtebaulichen Weiterentwicklung des Plangebiets planungsrechtliche Voraussetzungen geschaffen werden, um eine Nutzungsverteilung und eine Erhöhung des Maßes der baulichen Nutzung gezielt zu steuern. Insbesondere die vielfältige soziokulturelle Nutzungsmischung im nördlichen Bereich soll dabei planungsrechtlich gesichert, gestärkt und konkurrierende Nutzungen eingeschränkt werden.

Der Magistrat
Stadtplanungsamt

Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis wie folgt rückwirkend geändert:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Mouna	Khallati	57.BL-VZ Vorzimmer der Betriebsleitung und Geschäftsstelle der Betriebskommission	1.500,- €	–	01.07.2020

Angelika Stock
Betriebsleiterin



Susanne Hast, Teilnehmerin unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook
frankfurt.de/Twitter
frankfurt.de/Instagram



In eigener Sache

Änderung des Redaktionsschlusses (Fronleichnam)

Der Redaktionsschluss der Amtsbblattausgabe
Nr. 25 vom 21.06.2022 wird auf Grund des
Feiertages Fronleichnam von Mittwoch,
dem 15.06.2022, 10.00 Uhr,

**auf Dienstag, dem 14.06.2022,
10.00 Uhr**

vorverlegt.

Amtsbblattredaktion:

Susana Pletz

Telefon: 069 / 212 - 35 674

E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674,
E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien
KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45
Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wo-
chen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige
Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing.
Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsbblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt
gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	---



Inhalt

- Öffentliche Sitzung des Stadtverordnetenausschusses
(Seite 693 bis 694)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 695 bis 704)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 705 bis 724)
- Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 943
(Seite 725)
- Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“
(Seite 726)
- In eigener Sache
(Seite 727)